

## **Audio 1                    1 Bericht 3 Teil 3 Schallereignis Erderschütterung an Quelle**

Hier die Tonprobe zu Bericht 3, Teil 3, Erderschütterung.

Ein leistungsfähiges, bassbetonendes Lautsprechersystem ist für einen guten Höreindruck von Vorteil.

Das Aufnahmegerät befand sich in ca. 150 m Abstand zu Quelle.

Zeitgleich mit Beginn dieses Schallereignisses der Quelle wurden in den Seismogrammen des Schweizer Erdbebendienstes an allen ca. 35 dort abgebildeten Erdbebenmessstationen Erderschütterungen bzw. Erdbeschleunigungen aufgezeichnet.

Die hörbaren Geräusche werden nicht durch Wind verursacht.  
Details dazu finden sich im Dokument „Beobachtungen Mensch-Natur Wirkmechanismen“

In der Aufnahme sind trotz des Lärmpegels einige schwache Knack Rumpel und Klickgeräusche von Druckwellen zu hören.

Bei Wiedergabe mit einem entsprechendem Audio Bearbeitungsprogramm sind die bis an 0 Herz gehenden Frequenzen in der Darstellung von Spektren bei entsprechendem Zoomfaktor deutlich erkennbar.

Es folgen keine weiteren Ansagen.

## **Audio 2                    2 Bericht 3 Teil 3 Schallereignis Erderschütterung Messort 2 in 3 km**

Zu Bericht 3, Teil 3, Erderschütterung

Messung 3 km Luftlinie Entfernung zur Quelle, Messort 2.

Ein leistungsfähiges, bassbetonendes Lautsprechersystem ist für einen guten Höreindruck von Vorteil.

Auf dem Radius von 3 km um die Quelle sind meine gespürten Irritationen stets sehr besonders, sehr stark und sehr intensiv. Dabei ist vollkommen egal, ob ich mich z.B. mitten in der Natur, in einem Ort oder in einem Gebäude befinde.

Besuche bei Bekannten, die auf dem Radius von ca. 3 km zur Quelle wohnen, muss ich oft sehr spontan abbrechen, da es nahezu unerträglich dort für mich ist.

Hier nun die Aufnahme vom Zeitpunkt der Erderschütterung um 04:17  
Ausschnitt von 04 Uhr 01min bis 04 Uhr 21 Minuten.

Das Schallereignis von der 3 km entfernten Quelle ist eindrücklich und deutlich zu hören.

Der Messort befindet sich an einer Kirche.

Achtung: Um 4 Uhr 15 lautes Glockenschlagen.

Interessant ist hierbei die Parallele, dass der Lärm der Glocken die anderen Schallereignisse kompensiert. In den Spektren ist dies klar erkennbar.

In Bericht 3, Teil 1 komme ich genau zu diesem Fazit: Lärmquellen wie z.B. Flugzeuge die in geringer Distanz von ca. 3 km Luftlinie die Quelle passieren, führen zu Kompensationen des unnatürlich veränderten Schallumfeldes. Während meines Befindlichkeitsprotokolls in 8 km Entfernung führte dieser Effekt z.B. zu den sekundenweisen Unterbrechungen der von mir gespürten Irritationen.

Insbesondere bei diesen Aufnahmen ist die Wiedergabe mit einem entsprechendem Audio Bearbeitungsprogramm sehr Vorteilhaft.

Die andauernden tiefen Frequenzen in der Darstellung von Spektren bei entsprechendem Zoomfaktor sind sehr ausserordentlich und deutlich erkennbar.

Die Aussergewöhnlichkeit dieses Schallbildes spricht für meine Wahrnehmung, dass es auf diesem Radius von 3 km zur Quelle besonderes auf sich hat.

Schall von 1 Herz hat die Wellenlänge von 330 Metern. Es könnte sich hier also um einen Schall weit unterhalb 1 Herz handeln.

Es folgen keine weiteren Ansagen.

© Petra Biedermann www.infraschallglobal.ch	<b>Texte zu Audioaufnahmen</b>	Datum: 30. Juni 2014 Seite 3 von 6
--	------------------------------------	---------------------------------------

### **Audio 3                    3 Bericht 3 Teil 1 3 x DW und Soundproben an Quelle**

Hier zwei Tonproben zu Bericht 3, Teil 1, Parallelmessung zur behördlichen Messung vom 3. Oktober 2013.

Ein leistungsfähiges, bassbetonendes Lautsprechersystem ist für einen guten Höreindruck von Vorteil.

Es folgen 2 Ausschnitte der eigenen Messungen an der Quelle.

Das Aufnahmegerät befand sich in ca. 150 m Abstand zu Quelle.  
Zwischen den beiden Sequenzen ist ca. 3 Sekunden Stille eingefügt.

Erste Sequenz von 10h54 Minuten und 30 Sekunden bis 10h 58 Minuten und 30 Sekunden.  
Darin sind drei auffällige Knack und Rumpelgeräusche, etwas später ein die Quelle passierendes Flugzeug zu hören. Im Bericht entspricht dieses Flugzeug der Flugbewegung Nr 15.

Die zweite Sequenz von 12h33 Minuten bis 12h 48 Minuten vermittelt die am Messtag vorherrschenden eher gleichförmigen Schallemissionen der Quelle.

Die drei Knack und Rumpelgeräusche in Sequenz eins sind keine Störungen des Aufnahmegerätes. Es sind Druckwellen.

Bei Wiedergabe mit einem entsprechendem Audio Bearbeitungsprogramm ist der Explosionsartige Charakter der durch die Druckwellen verursachten drei Knack und Rumpelgeräusche in der Darstellung von Spektren bei entsprechend grossem Zoomfaktor deutlich erkennbar.  
Diese drei Schallereignisse wurden bei der behördlichen Messung nicht bewertet bzw. nicht erfasst. Deren Aufnahme an der Quelle startete nach eigener Angabe erst danach.

Es folgen keine weiteren Ansagen.

© Petra Biedermann <a href="http://www.infraschallglobal.ch">www.infraschallglobal.ch</a>	<b>Texte zu Audioaufnahmen</b>	Datum: 30. Juni 2014 Seite 4 von 6
--	------------------------------------	---------------------------------------

#### **Audio 4                    4 Bericht 3 Teil 1 Dröhnen in 8 km Büro**

Hier eine Tonprobe zu Bericht 3, Teil 1, Parallelmessung zur behördlichen Messung vom 3. Oktober 2013.

Aufnahmeort Messort 2, 8 km Luftlinie von Quelle

Ein leistungsfähiges, bassbetonendes Lautsprechersystem ist für einen guten Höreindruck von Vorteil.

Dazu wurden einige kurze Ausschnitte der eigenen Messung am Wohnort, Messort 2, aneinandergereiht.

Die kurzen Sequenzen sind jeweils durch ca. 2 Sekunden Stille getrennt.

Dröhnende Komponenten sind gut erkennbar.

Das aufschrecken von Tieren durch Schallereignisse ist während dieser Messung am Tage weniger stark ausgeprägt als bei Messungen in der Nacht.

Die hörbaren Geräusche werden nicht durch Wind verursacht.

Details dazu finden sich im Dokument Beobachtungen Mensch-Natur Wirkmechanismen

Bei Wiedergabe mit einem entsprechendem Audio Bearbeitungsprogramm sind die tiefen Frequenzen in der Darstellung von Spektren bei entsprechendem Zoomfaktor deutlich erkennbar.

Es folgen keine weiteren Ansagen.

## **Audio 5                    5 Knack-Rumpel an Quelle 20 Soundproben versch Tage**

Hier ein Zusammenschnitt von Knack Rumpel und Klickgeräuschen aus Beispielen von Schallemissionen der Quelle.

Dazu wurden 20 kurze Ausschnitte von Messungen verschiedener Tage aneinandergereiht. Die kurzen Sequenzen sind jeweils durch ca. 2 Sekunden Stille getrennt.

Ein leistungsfähiges, bassbetonendes Lautsprechersystem ist für einen guten Höreindruck von Vorteil.

Das Aufnahmegerät befand sich jeweils in ca. 150 m Abstand zu Quelle.

Die Knack Rumpel und Klickgeräusche sind keine Störungen des Aufnahmegerätes.

Es sind Druckwellen.

In Bericht 1 werden solche Schallereignisse als kleiner Schallmauer-Effekt bezeichnet.

Bei Wiedergabe mit einem entsprechendem Audio Bearbeitungsprogramm ist der Explosionsartige Charakter der durch die Druckwellen verursachten Knack Rumpel und Klickgeräusche in der Darstellung von Spektren bei entsprechend grossem Zoomfaktor sehr deutlich erkennbar. Einige dieser Explosionsartigen Signale sind sehr stark ausgeprägt.

Es folgen keine weiteren Ansagen.

## **Audio 6                    6 Brumnton Madrid Leverkusen Rösrath**

Hier werden 8 kurze Sequenzen mit Brumnton an verschiedenen Orten wiedergegeben.

Sequenz 1 bis 3 in Spanien, Madrid im März 2014, Innenstadt, Hotel auf 3 Etage von insgesamt 5 Etagen,

Sequenz 4 und 5 in Deutschland, NRW, Leverkusen im April 2014, Vorort, Hochhaus auf 6 Etage von insgesamt 7 Etagen,

Sequenz 6 bis 8 in Deutschland, Rösrath, NRW im April 2014, winziger Ortsteil, in kleinem Holzhaus.

Ein leistungsfähiges, bassbetonendes Lautsprechersystem ist für einen guten Höreindruck von Vorteil.

Die kurzen Sequenzen sind jeweils durch ca. 2 bis 3 Sekunden Stille getrennt.

Sequenz 1 Madrid: Ein schönes Beispiel. Ich schlafe bei Brumnton, ruhiges regelmässiges Atmen. Dann finden mehrere aufeinanderfolgend kleine Schallereignisse im Bereich von 0 Herz statt. Mein Schlaf wird unruhig, ich beginne zu schnarchen.

Sequenz 2 Madrid: Brumnton

Sequenz 3 Madrid: Brumnton mit Knack und Rumpelgeräusch einer Druckwelle.

Sequenz 4, Leverkusen: Brumnton

Sequenz 5, Leverkusen: Brumnton

Sequenz 6, Rösrath: Brumnton

Sequenz 7, Rösrath: Brumnton und grosses explosionsmässiges niederfrequentes Schallereignis mit anschliessenden Knack und Klickgeräuschen von Druckwellen.

Sequenz 8, Rösrath: Brumnton mit Knack und Klickgeräuschen von Druckwellen

Insbesondere bei diesen Aufnahmen ist die Wiedergabe mit einem entsprechendem Audio Bearbeitungsprogramm sehr Vorteilhaft. Die tiefen Frequenzen in der Darstellung von Spektren bei entsprechendem Zoomfaktor sind deutlich erkennbar. Die kleinen Schallereignisse sind nicht hörbar aber im Spektrum deutlich erkennbar.

Es folgen keine weiteren Ansagen.